

EU: Tankrabatt in Ungarn rechtswidrig

Brüssel. Ungarn verstößt mit der Benachteiligung von Ausländern an Tankstellen nach Ansicht der EU-Kommission gegen die Regeln für den freien Verkehr von Waren und Personen innerhalb des Staatenbundes. Die Brüsseler Behörde leitete am Freitag ein Vertragsverletzungsverfahren gegen das Land ein. Weil Halter von Fahrzeugen mit ausländischem Kennzeichen nicht von staatlichen Zuschüssen profitieren sollen, zahlen sie an ungarischen Tankstellen nach Angaben der Kommission 60 bis 70 Prozent mehr für Sprit. Dagegen will die Kommission, wenn nötig, vor dem Europäischen Gerichtshof klagen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/430403.eu-tankrabatt-in-ungarn-rechtswidrig.html>